

Position: Betriebsleiter (m/w/d)



Unternehmen: Ein klimatechnischer Anlagenbauer



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Ein Unternehmensverbund startet durch und gibt Gas - beispielsweise mit R290 Propan als Kältemittel. Unter dem Dach eines der größten Kälte- und klimatechnischen Firmenverbünde Deutschlands haben sich mittlerweile mehr als 20 potente Unternehmen des gebäudetechnischen Anlagenbaus zusammengefunden. Gemeinsam erwirtschaften sie ein Geschäftsvolumen im hohen dreistelligen Millionenbereich. Alles 1a-Adressen, alle Unternehmen stellen führende Größen in ihrer Region dar. Der fachliche Schwerpunkt ist meist die Kälte-, Klima- und Lufttechnik. Aber auch weitere Gewerke werden mit abgedeckt, um dem Kunden das komplette Leistungsspektrum bieten zu können. Was die Unternehmen der Gruppe vereint, ist nicht nur deren jeweils hervorragende Positionierung am Markt, sondern auch das Streben nach der Verwendung modernster Technik. Am Einsatz natürlichen Kältemittels führt schon heute bei keinem Unternehmen der Gruppe ein Weg vorbei.

Unser Kunde ist seit mehr als 45 Jahren in der Metropolregion Hamburg präsent und stellt mit mehr als 25 Mitarbeitern eine signifikante Größe am Markt dar. Seit 2024 gehört sie dem Unternehmensverbund an und nimmt dort eine führende Position ein. Der klassische klimatechnische Anlagenbau ist das Kerngeschäft des Unternehmens. Aktuell werden alle Vorhaben durch den Geschäftsführer und den Senior der Gründergeneration gehandhabt. Unter den neuen Vorzeichen soll jetzt zusätzlich Fahrt aufgenommen und der Generationswechsel vollständig vollzogen werden. Im Rahmen der Neuverteilung der Aufgaben steht die Besetzung der Position "Betriebsleiter (m/w/d)" an. Dazu suchen wir die Idealbesetzung - vielleicht Sie?

Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht eindeutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.

Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



„Wo werde ich arbeiten?“

Die regionale Basis und damit auch der Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit ist das Stammhaus im Nordwesten Hamburgs. Dort sind Sie gut eingebunden und bedienen Ihre internen Schnittstellen. Außentermine ergeben sich fallweise durch Kundenanfragen, Baustellenbetreuungen oder auch Reklamationsbearbeitungen. Bei Ihrem Einstieg würden die Innendienstaufgaben deutlich überwiegen.



„Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?“

Ihr direkter Konterpart ist der Geschäftsführer, dem Sie in weiten Teilen des Tagesgeschäfts den Rücken frei halten und sich auch Aufgabenbereiche teilen. Sie arbeiten im Prinzip mit allen zusammen. Mit den Monteuren und deren Dispatcher, um die Einsatzplanung mit im Blick zu haben, mit dem Einkauf, um den Materialfluss sicherzustellen und mit der Buchhaltung, um die Rechnungsstellung abzustimmen. Und mit dem Geschäftsführer befinden Sie sich ohnehin im kontinuierlichen Austausch.



„Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?“

Sie sind verantwortlich für das Tagesgeschäft und damit für das starke Grundrauschen, aus dem ein guter Teil des Geschäftsvolumens besteht. Service, Wartung, Installationen und kleineres Projektgeschäft liegt in Ihrer Hand und Sie verantworten mit Termintreue zum guten Teil die Werte, für die das Unternehmen seit Jahrzehnten am Markt bekannt ist. Und natürlich werden Sie auch an der Profitabilität Ihres Verantwortungsbereichs gemessen. Der Geschäftsführer verantwortet den Aufbau weiterer Geschäftsfelder und großvolumiges Projektgeschäft. Im täglichen Miteinander werden die Aufgabenbereiche eventuell allmählich ineinander übergehen, so dass sich ein partnerschaftliches Miteinander in der Unternehmensführung ergibt, aus der sich für Sie weiterführende Perspektiven ergeben können.

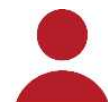


„Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?“

Sie verfügen über eine Qualifikation mit deutlichem Praxisbezug. Eine Meisterausbildung des Kältefachhandwerks ist ideal, eine Qualifikation zum staatlich geprüften Techniker Versorgungstechnik ist ebenfalls sinnvoll, sofern Sie über einen hohen Praxisbezug verfügen.

**„Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?“**

Ein beruflicher Werdegang im kälte- oder climatechnischen Anlagenbau wäre ideal. Auch andere berufliche Historien wie beispielsweise in der Serviceorganisation eines Herstellers oder eines größeren gebäudetechnischen Dienstleisters wären denkbar. Dort sollten Sie bereits in einer koordinierenden oder andersartig übergeordneten Aufgabestellung gewesen sein, die Sie bereits einige Jahre wahrgenommen haben. Jetzt steht eventuell der nächste berufliche Schritt an und Ihnen wird keine Perspektive geboten.

**„Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?“**

Alle sprechen von einem dynamischen Umfeld, hier ist es wirklich so! Schnelle Entscheidungen und spannende Projekte, manchmal auch mit Improvisationsbedarf, bestimmen den Tagesablauf. Positive Betriebsamkeit ist immer Bestandteil Ihres Arbeitsalltags. Abends wissen Sie, was Sie gemacht haben und sind meist auch zufrieden. Sie müssen es einfach mögen, gefordert zu werden, manchmal Feuerwehr zu sein und dafür auch Anerkennung zu erhalten. Sei es vom Kunden, sei es im eigenen Haus. Erkennen Sie sich wieder? Dann lassen Sie uns reden!

